

# Sonderausgabe

zur Wiedereröffnung der St.-Jürgen-Kirche  
& der Auferstehungskirche



Wiedereröffnung der  
Auferstehungskirche  
**Festgottesdienst  
Ostermontag  
1. April 2024  
11 Uhr**  
Pfarfteam & Team



[www.kirche-heide.de](http://www.kirche-heide.de)  
Facebook: KirchengemeindeHeide  
Instagram: kirche.heide



Wiedereröffnung  
der St.-Jürgen-Kirche  
**Festgottesdienst  
Pfingstsonntag  
19. Mai 2024  
11 Uhr**  
Pfarfteam  
Bischöfin Steen  
Propst Dr. Crystall



## **Liebe Freundinnen und Freunde der Kirche in Heide!**

Gemessen an den viereinhalb Jahrhunderten, die St. Jürgen nun schon auf dem Marktplatz steht und Heide das Gesicht und den Mittelpunkt gibt, ist die Kirche gar nicht so lange zu. Gefühlt aber war sie viel zu lange geschlossen, es fehlte schmerzlich der Ort für Weihnachten und Erntedank, für Chöre und Konzerte, für Zuflucht und Trost und Begegnung. Die Bauarbeiten zogen sich hin, es gab manche unerwartete Schwierigkeiten zu meistern - und viele erwartete. Mit einem unglaublichen Engagement und großer Sorgfalt haben sich Bauherr, Architekten, Baumeister, Kunsthandwerker, Restaurateure, Techniker diesem Gotteshaus gewidmet, um es in seiner alten Würde zu bewahren und zugleich neu zu gestalten. Es war eine Jahrhundertbaustelle für das alte Haus, um es noch wertvoller zu machen und zugleich multifunktionaler. Von mancher späterer Überkleidung ist es befreit worden, Heide bekommt die alte bäuerliche Kirche zurück mit der prägenden wunderschönen Balkendecke. Der Fußboden hat Niveau bekommen, nämlich genau eins. Die Wände dürfen wieder atmen, die Orgel darf frei klingen, wenn sie denn da ist, die Kirche bekommt mehr Luft und Licht. Und nun soll das alte Gotteshaus mit neuem Leben erfüllt werden, ich kann es kaum erwarten und freue

mich sehr auf Konzerte, Veranstaltungen, Gottesdienste, und ich lade Sie herzlich ein, den alten St. Jürgen dankbar und stolz neu zu entdecken. Gleiches gilt für die kleine junge Schwester, die Auferstehungskirche, die im konzeptionellen Gleichklang gestaltet und im Gemeinwesen mit neuen Nutzungsmöglichkeiten fleißig genutzt werden will.  
*Ihr Propst Dr. Andreas Crystall*

## **Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Heide, liebe christliche Glaubensgemeinschaft,**

im Namen der Stadt Heide überbringe ich Ihnen die besten Grüße zur Wiedereröffnung der St.-Jürgen-Kirche und der Auferstehungskirche. Ich freue mich, dass diese beiden besonderen heiligen Stätten, die in unserem tagtäglichen Miteinander wichtige Orientierungs- und Ankerpunkte darstellen, ihre Türen wieder aufmachen. Gerade in Zeiten wie diesen, die geprägt sind von Unsicherheit und wachsender innerer sowie äußerer Spannungen, ist es unverzichtbar, solche Räume des Glaubens, der Zuversicht, des Trostes und des gemeinsamen Gebets in der Nähe zu haben. Ein großer Dank gilt allen, die mit ihrer Hingabe und Unterstützung diese ehrgeizigen Sanierungsprojekte möglich gemacht haben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Unsere althehrwürdige St.-Jürgen-Kirche – als Teil der neuen Mitte



– erstrahlt in frischem Glanz. Das gilt ebenso für die Auferstehungskirche, die mit Umbau und Renovierung zugleich eine Nutzungserweiterung zum Veranstaltungsort erfahren hat. Schon jetzt bin ich gespannt auf all die schönen Momente, die wir in den neugestalteten Gotteshäusern erleben werden. Ich bin mir sicher, dass sie das spirituelle und kulturelle Leben unserer Stadt bereichern werden. Ich wünsche den Feierlichkeiten zur Wiedereröffnung einen harmonischen Verlauf und hoffe auf viele interessante Begegnungen. Herzlichst, *Oliver Schmidt-Gutzat, Bürgermeister*

**Liebe Gemeindemitglieder,** wir gratulieren im Namen des Kreises Dithmarschen zur Wiedereröffnung der St.-Jürgen-Kirche und der Auferstehungskirche. Beide Kirchen sind für viele Dithmarscher\*innen wertvolle Orte der Begegnung und Lebensbegleiter: Hier sind alle willkommen, die Trost und Halt in der Gemeinschaft suchen und in Frieden feiern möchten. Wir freuen uns sehr, dass die jahrelangen Arbeiten erfolgreich verliefen und die Heider Kirchen wieder für die Menschen offenstehen. Nachdem bereits das Alte Pastorat im Jahr 2023 fertig gestellt wurde, ist mit der Wiedereröffnung der St.-Jürgen-Kirche die „Neue Mitte“ in der Kreisstadt

## Grußworte



Dr. Andreas  
Crystall  
Propst



Oliver  
Schmidt-Gutzat  
Bürgermeister



Ute Borwieck-  
Dethlefs  
Kreispräsidentin



Stefan  
Mohrdieck  
Landrat



komplett. Die Auferstehungskirche ist zu einem wertvollen Treffpunkt im Stadtteil geworden. Dank der Umbaumaßnahmen bleiben nicht nur beide Kirchen erhalten als architektonisch prägend für das Stadtbild, sondern sie ermöglichen auch eine vielseitige und lebendige Kirchenarbeit und unterstützen das Ehrenamt. Wir danken sehr allen Beteiligten und Förderern, die sich mit großem Einsatz für den Erhalt und die Modernisierung der St.-Jürgen-Kirche und der Auferstehungskirche eingesetzt haben und in Dithmarschen vielfältige Orte der Gemeinschaft und des Engagements schaffen. *Ihre Ute Borwieck-Dethlefs  
Kreispräsidentin  
Ihr Stefan Mohrdieck, Landrat*

# Die Idee hinter der "Neuen Mitte Dithmarschen"



Die Kirche als Institution wird landesweit kleiner. Das ist auch bei uns in Heide so. Es ist daher umso wichtiger, dass wir mit unseren historischen Schätzen und aktuellen Begegnungsmöglichkeiten stärker als bisher sichtbar und erreichbar sind. In der „Neuen Mitte Dithmarschen“ sind wir in Zukunft nicht mehr unter drei Dächern zu finden, sondern in den beiden altherwürdigen und zugleich in Marktlage am meisten präsenten Gebäuden: der St.-Jürgen-Kirche und dem Alten Pastorat. Beide wurden baulich so gestaltet, dass deutlich mehr Barrierefrei-

heit und eine größere Nutzungsvielfalt als zuvor gegeben sind. Dazu waren wir schon vor Beginn der Baumaßnahme in Kontakt mit Kooperationspartner:innen aus dem kulturellen und sozialen Bereich. Das Südschiff der St.-Jürgen-Kirche hat nun die gleiche Bodenhöhe wie das Hauptschiff und wird – durch eine mobile Glaswand abtrennbar - unser neuer Gemeindesaal. So sind wir mit eigenen Veranstaltungen und als Gastgeber:innen für Ausstellungen, Konzerte usw. im Herzen der Stadt. Dämmung und Fußbodenheizung bringen uns der Nachhaltigkeit näher. Die ganze Kirche hat eine Aufwertung der Akustik erfahren und zeigt seit



## Wiedereröffnung der St.-Jürgen- Kirche

**Festgottesdienst  
Pfingstsonntag  
19. Mai 2024  
11 Uhr**

**Pfarrteam  
Bischöfin Steen  
Propst Dr. Crystall**

der Entfernung der Kassetendecke ihren großzügigen, freundlichen Raumeindruck. An den Wänden und den Deckenbalken sind nun Fragmente der ältesten Malereien von Heide zu sehen. An möglichst vielen Tagen in der Woche ist die Kirche allen Besucher:innen offen – ob für historische Erkundung oder einen Moment der Stille.

**Samstags findet nach dem 12-Uhr-Geläut endlich wieder die beliebte Kurzdacht „Wort und Musik zur Marktzeit“ statt. Sonntags feiern wir um 11 Uhr Gottesdienst und laden danach zu Kaffee und Gespräch ein.**

*Pastorin Luise Jarck-Albers*

---

Wort & Musik - Samstag 12 Uhr

Gottesdienst - Sonntag 11 Uhr  
(Kindergottesdienst monatlich parallel zum Gottesdienst)

Taufen  
Samstag 12.30 Uhr  
Sonntag 11 Uhr und 12.30 Uhr

Trauungen  
Freitag bis 15 Uhr  
Samstag 14/15.30/17 Uhr



## NEUES KINDERGOTTESDIENSTFORMAT STARTET IN ST. JÜRGEN



Der Kindergottesdienst (KiGo) mit Kiki und seiner Schatzkiste startet am **19. Mai parallel zum Hauptgottesdienst in der St.-Jürgen-Kirche**. Um 11 Uhr geht es gemeinsam mit allen Gottesdienstbesuchern in der Kirche los. Kurz nach Beginn des Gottesdienstes gehen die Kinder rüber ins Alte Pastorat und entdecken dort gemeinsam was sich in Kikis Schatzkiste befindet. Weitere Termine werden der 9. Juni anlässlich des Kindertages sowie der 21. Juli sein. *Marisa Zigler*

## GELIEBT-GETRAUT-GESEGNET SPONTANTRAUUNGEN IN DER ST.-JÜRGEN-KIRCHE AM 24. MAI 2024

Sie möchten Ihre Partnerschaft unter den Segen Gottes stellen?

Am 24. Mai können Sie sich spontan und unkompliziert in St. Jürgen in Heide trauen lassen. Von **11 Uhr bis 16 Uhr** können Sie Ihre Ehe oder Partnerschaft einfach und unkompliziert segnen lassen. Ihre Heider Pastorinnen laden herzlich dazu ein. Ob Sie schon lange standesamtlich verheiratet oder frisch vermählt sind, spielt dabei keine Rolle. Für eine Beurkundung der kirchlichen Zeremonie wird der standesamtliche



Trauschein benötigt. Ansonsten ist nichts nötig, bzw. kann im nachhinein geregelt werden. Wir konzentrieren uns auf die Einfachheit des Rituals. Auch Paare, die ihr Trauversprechen erneuern möchten, sind willkommen. Weitere Informationen bei Pastorin Tanja Sievers, 0481-63637 oder im Heider Kirchenbüro, 0481-689110. *Pastorin Tanja Sievers*

# Vort und Musik zur Marktzeit



## KONFIRMATION IN DER ST.-JÜRGEN-KIRCHE

Unsere Konfis und ihre Familien sind übrigens die ersten, die in der St.-Jürgen-Kirche wieder Gottesdienst feiern werden - die Konfirmation am 11. Mai ist zugleich eine Art Vorpremiere für das große gemeinsame Pfingstfest.

## NEUE KIRCHENHÜTER- GRUPPE GEGRÜNDET

Mitte Februar trafen sich zum ersten Mal die neuen zukünftigen Kirchenhüter, die ab Juni dafür sorgen wollen, dass St. Jürgen eine offene Kirche sein kann. Dabei waren neben zwei erfahrenen, die schon vor der Renovierung im Amt waren, viele neue Interessierte zusammengekommen. In einer angeregten Runde lernte man sich ein wenig kennen

und tauschte sich mit den Pastorinnen Astrid Buchin und Andra Bock sowie den Organisatorinnen Freia Siem und Dagmar Benkartek darüber aus, was die neue Aufgabe an Herausforderungen, aber auch schönen Erlebnissen bereithält. Es wurde eine Whatsapp-Gruppe gebildet, damit man sich schnell und einfach untereinander austauschen kann und es wurden erste Termine zusammengestellt für die zukünftigen Öffnungszeiten. Es dürfen gerne noch viel mehr Ehrenamtliche werden! **Vielleicht kommen Sie zum nächsten Treffen am Freitag, 31. Mai, um 17 Uhr**, dann wollen wir gemeinsam die neue Kirche erkunden. Darauf sind alle schon sehr gespannt.  
*Dagmar Benkartek*





Gotische Rankenmalerei rot mit grau und anthrazit ab 1464

## **DIE SCHÖNHEIT DES FRAGMENTS**

Im Rahmen unserer großen Baumaßnahme in der St.-Jürgen-Kirche ist sehr viel wieder freigelegt worden, was lange verdeckt bzw. überbaut war. So sind die Wände von allen Vorsatzschalen befreit worden und es wurde die Kassettendecke entfernt. Aus baulichen und akustischen Gründen waren diese gründlichen Rückbauten angezeigt. Dabei sind allerlei historische Schichten zutage getreten, von denen im Vorfeld niemand etwas ahnte. Wir haben Decken- und Wandmalereien gefunden, die auf die Bauzeit nach der letzten Fehde 1560 zurückgehen. Die damals ersten Ausschmückungen waren zurückhaltend in anthrazit gehalten – Ornamente und geometrische Zeichnungen von Ranken und Rauten sind noch zu entdecken.

Sehr überraschend waren die Wandausschmückungen. Es gibt einige Spuren, die noch vor der Zerstörung des Gebäudes den Innenraum zierten. Es sind gotische Rankenmalereien in rot und grün gefunden worden. Vermutlich wird die Kirche großflächig so verziert gewesen sein. Mit diesen Verzierungen schauen wir sozusagen ins Jahr 1464! Und dann gibt es eine

neuere Schicht der Bemalung, die passend zum neuen Altar 1699 die gesamte Kirche großzügig farbenprächtiger schmückte. Die Deckenbalken sind in ocker und rot mit schwungvollen Ranken und Girlanden bemalt gewesen – noch am besten zu erkennen an der Balkeneinrahmung des Altars. So wird in der Barockzeit die gesamte Kirche geschmückt gewesen sein. In derselben Zeit sind alle Fenster- und Türöffnungen sowie auch die Deckenanschlüsse der Kirche mit figürlichen und plastischen Verzierungen umrahmt gewesen. Es finden sich gemalte Vorhänge, die von großen Ringen oder auch von Putten gehalten wurden. Das nimmt die Freude am Gestalterischen auf, die auch unseren Altar auszeichnet!

Im Zuge der Baumaßnahme sind so viele spannende Funde gemacht worden, dass wir uns mit den Historikern und Restauratorinnen einig waren, einiges davon müssen wir zugänglich machen! So sind einige Guckfenster in die Vergangenheit der St.-Jürgen-Kirche entstanden! Es ist alles bruchstückhaft, legt aber Zeugnis der bewegten Vergangenheit unserer Kirche ab. Mit ein bisschen Entdeckerfreude lässt sich die „Schönheit des Frag-

ments“ erkennen! Und an einer Stelle am Übergang vom Wandanschluss zur Decke über der Nordempore lässt sich ahnen, wie es aussehen könnte, wenn wir auch die Deckenmalereien restaurieren würden (\*siehe Bild 4). Das allerdings muss auf einen späteren Bauabschnitt vertagt werden – es bleibt spannend! *Pastorin Astrid Buchin*

Barocke Vorhangverzierung um die Fensteröffnung



Figürliche Darstellung in historische Decke



Barocke Deckenbalken (1699)



Nahaufnahme Fensterverzierung





## PFEIFENPATENSCHAFTS-PROJEKT

Der Orgelbauverein hat ein Pfeifenpatenschaftsprojekt eingerichtet. Sie können für sich selbst, als Geschenk oder "in memoriam" für einen lieben Menschen eine Patenschaft erwerben. Werden Sie so Teil dieses wunderbaren Instrumentes. Ich möchte Ihnen hier verschiedene Orgelpfeifen vorstellen. Aus der Familie der eng gebauten "Streicher" wird unsere Orgel eine **Gambe 8'** und ein **Salicional 8'** erhalten. Sie geben der Orgel interessante Farben im leisen Bereich. Eine ganz besondere Stimme ist die **Voix celeste** (die „Himmelsstimme“). Sie ist minimal "verstimmt" und erzeugt so einen leicht schwebenden sphärischen Klangeffekt. **"Aliquotregister"** sind Obertonregister. Hier erklingen nicht die Grundtöne, sondern die Quinten oder Terzen. **Quinte 2 2/3'** und **Terz 1 3/5'** färben den Orgelklang ein und verleihen dem Klang einen vornehmen nasalen französischen Hauch. Die "Mixtu-



ren" gehören mit ihrem kräftigen Klang zur Familie der Prinzipale. Sie klingen sehr hoch und sind die kleinsten Pfeifen der Orgel. Pro Taste erklingen mehrere Pfeifen gleichzeitig; 2 Pfeifen im Rauschwerk und 3-4 Pfeifen in der Mixtur des Hauptwerkes. Dabei entsteht eine Klangmischung, eine Mixtur, die dem typisch strahlenden Klang des vollen Orgelwerkes den silbrigen Glanz verleiht.

**"Zungenregister"** sind der deutlich zeichnende **Dulzian 8'** sowie die **Trompete 8'** und die tiefe **Posaune 16'** mit ihrem schmetternden Klang. Bei ihnen versetzt die einströmende Luft eine dünne Messingzunge in Schwingung und erzeugt so den Ton. Die Funktionsweise ähnelt der einer auf den Kopf gestellten Klarinette. Alle anderen Register (Prinzipale und Flöten) funktionieren dagegen wie auf den Kopf gestellte Blockflöten. Haben Sie schon ein Lieblingsregister gefunden? Sie sind herzlich eingeladen, Pate oder Patin einer der Orgelpfeifen unserer neuen Orgel zu werden. *Werner Buchin*

**92 Patenschaften für 383 von 1444 Pfeifenpatenschaften sind bereits vergeben. 51.140,- an Spenden damit bereits generiert. Spendenstand gesamt: über 335.000 € (Orgelbauverein und Kirchengemeinde inkl. Pfeifenpatenschaften)**



**Herr Monczynski, Sie sind Orgelbaumeister und bauen unsere neue Orgel für die St.-Jürgen-Kirche. Wie kamen Sie darauf, diesen Beruf zu erlernen?** Ursprünglich wollte ich den Beruf des Gitarrenbauers ergreifen. Ende der 1970er Jahre gab es in NRW – ich stamme gebürtig aus der Nähe von Detmold – keine ernstzunehmenden, guten Gitarrenbauer. Aus Süddeutschland wurde mir die Antwort beschieden, sie nähmen nur „Einheimische“ zur Ausbildung auf... So brachte mich Detlef Kleuker, der damalige Innungsmeister für Musikinstrumente, auf die Idee, dass Orgelbau auch eine Option sei. Ich war sofort Feuer und Flamme und bin bis heute mit immer wieder neuer Begeisterung dabei geblieben. Die Vielseitigkeit der „Königin der Instrumente“ ist für mich unübertroffen.

**Im Oktober 2024 soll die neue Orgel das erste Mal in einem Gottesdienst in der St.-Jürgen-Kirche erklingen. Was gibt es bis dahin für Sie zu tun?** Sehr viel!!! Aktuell befinden sich die Windladen und die Holzpfeifen im Bau, die technische Konstruktion im Computer ist, bis auf wenige Details, fertig gestellt. Bälge, Wind-

anlage, Register- und Tonmechaniken müssen gebaut werden, diverse Zulieferteile bestellt, die Pfeifen werden bei uns im Betrieb auf die Windladen aufgestellt und vorintoniert, und, und, und... so wird die Orgel im Laufe der Monate Stück für Stück zusammengesetzt, bis sie dann, komplett fertig, das erste Mal für die Gemeinde erklingen darf. Dies ist immer ein sehr erhabener und berührender Moment für mich.

**Ende März feiern wir Ostern. Als Orgelbauer kennen Sie sicher viele Choräle. Gibt es einen Choral zu Ostern, der Ihnen besonders wichtig ist?**

Es gibt so viel wunderbare Musik! Einen speziellen „Oster-Choral“ habe ich nicht im Sinn, aber für mich eines der schönsten Stücke ist das Choralvorspiel „Herzlich tut mich verlangen“ von Johannes Brahms.





Wieder-  
eröffnung der  
Auferstehungs-  
kirche

**Familien-  
gottesdienst  
Ostermontag  
1. April 2024  
11 Uhr**

**Pfarrteam &  
Team**

Die Auferstehungskirche wird ein Bildungsort im Quartier. "Leben.Lernen.Lachen" - lautete der Arbeitstitel für das Bauvorhaben in der Auferstehungskirche. Dahinter steht die Idee der Nutzungserweiterung der Kirche zu einem Bildungshaus in Heide-Süd. Der Wunsch der Kirchengemeinde Heide ist es, weiterhin im Stadtteil präsent zu sein und in der Kirche neben dem Feiern von Gottesdiensten Begegnungen und Bildung im weitesten Sinne anzubieten, eben "Leben.Lernen.Lachen". Die Kirche wurde energetisch aufgewertet, eine Küche und ein WC eingebaut und die beiden ursprünglichen Eingänge wiederhergestellt. Nun wird die Kirche am 1. April 2024 um 11 Uhr mit einem bunten und fröhlichen Familiengottesdienst mit an-



"Leben.Lernen.  
Lachen."

schließendem Empfang und Osteriersuchen wiedereröffnet. Die ersten Kooperationspartner:innen des Projekts werden dann auch bald im Stadtteil sichtbar werden.

Einige der Gruppen und Kreise, die 2020 aus dem Gemeindehaus in der Timm-Kröger-Straße ausgezogen sind, treffen sich ab April in der Kirche.

Am 28. April findet um 17 Uhr die "Brotzeit" statt. Ein neues Gottesdienstformat. Lassen Sie sich überraschen. Im Mai findet im Rahmen der Didgeridoo Wave Days ein Konzertabend statt.

**Weitere Ideen entstehen zurzeit. Termine finden Sie unter [www.kirche-heide.de](http://www.kirche-heide.de) oder beim Spaziergang in Heide-Süd im**

**dortigen Schaukasten. Wir freuen uns auf ein vielfältiges und buntes Leben dort an der Kirche.**  
*Pastorin Tanja Sievers*

**Wuselkirche  
Ein Gottesdienst  
für die Kleinsten**

Fr 19. April  
Fr 17. Mai  
Fr. 21. Juni  
jeweils 16 Uhr

**Offene Beratung  
des Diakonischen  
Werkes**

Sie haben Fragen?  
Wir haben Antworten!  
4. Montag im Monat  
10-13 Uhr



## KÜNSTLERWETTBEWERB FÜR DIE NEUEN PRINZIPALIEN

Einen Altar sucht man noch vergeblich in der Auferstehungskirche. In einem Künstlerwettbewerb stellten drei Künstler ihre Werke einem Preisgericht vor. Ein Entwurf wird nun realisiert. Der neue mobile Altar mit Kanzel und Taufbecken wird im Laufe des Jahres seinen Platz in der Kirche finden und feierlich eingeweiht.  
*Pastorin Tanja Sievers*

## BROTZEIT AM 28. APRIL DIE WOHNZIMMERKIRCHE IN HEIDE-SÜD



Neue Gottesdienstformen werden schon seit Jahren an der Auferstehungskirche ausprobiert. In dem wöchentlichen Abendgebet zum Beispiel wurde ein Ort für Stille und Musik nach Feierabend geschaffen.

Nun ist Zeit für ein neues Modell: Brotzeit - die Wohnzimmerkirche in Heide-Süd, hält Einzug in die Kirche. Sechsmal im Jahr an einem Sonntag um 17 Uhr gibt es Musik, Gebete, Impulse und die Möglichkeit, sich zu Fragen des Lebens bei Brot, Bier und Brause auszutauschen. Ein Vorbereitungsteam aus Haupt- und Ehrenamtlichen bereitet die erste Brotzeit zurzeit vor. **Diese findet am 28. April um 17 Uhr in der Auferstehungskirche statt.**  
*Pastorin Tanja Sievers*

## KONZERTABEND IM RAHMEN DER DIDGERIDOO WAVE DAYS

**Sa 18. Mai, 19.30 Uhr**

Infos: [didgeridoo-wave-days.info](http://didgeridoo-wave-days.info)

## "BIS WIR WALD WERDEN" - LESUNG UND GESPRÄCH MIT BIRGIT MATTAUSCH

Seit langem liebe ich die Texte, die die in Hildesheim tätige Pastorin Birgit Mattausch in ihrem Blog veröffentlicht. Letztes Jahr hat sie ihren ersten Roman herausgebracht. Er ist inspiriert durch die Jahre, in denen sie in Stuttgart in einem Hochhaus lebte, das von vielen russland-deutschen Spätaussiedler:innen und Migrant:innen bewohnt wird. Das Buch "Bis wir Wald werden"



setzt nun diesen Menschen ein Denkmal, erzählt von Verzweiflung, Hoffnung und Zusammenhalt. Ich hatte bei der Lektüre sofort die Idee, Birgit Mattausch nach Heide-Süd zu holen und freue mich sehr auf den Abend in der Auferstehungskirche. Der Eintritt ist frei. **29. Mai 2024, 19 Uhr.** *Pastorin Luise Jarck-Albers*

## GRUPPEN & KREISE

3. Montag im Monat  
15 Uhr, Gemeindenachmittag mit Helgard Hucke und Adelheid Jacobsen

Dienstags  
9.30 Uhr Gymnastik  
mit Adelheid Jacobsen

2. Mittwoch im Monat  
18 Uhr, Gebärdentreff mit  
Diakonin Susanne Jordan

## OFFENE TÜR IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE DIENSTAGS 14.30 BIS 17 UHR

- 02.04. Offene Tür bei Kaffee und Kuchen  
mit Vorstellung der Kirche, Pastorin Tanja Sievers
- 09.04. Sozialcafé des Diakonischen Werkes
- 16.04. Spielenachmittag mit Monika Grewe
- 23.04. Sozialcafé des Diakonischen Werkes
- 30.04. Spielenachmittag mit den Heider Landfrauen
- 07.05. Sozialcafé des Diakonischen Werkes
- 14.05. Spielenachmittag mit Monika Grewe
- 21.05. Sozialcafé des Diakonischen Werkes
- 28.05. Spielenachmittag mit den Heider Landfrauen
- 04.06. Sozialcafé des Diakonischen Werkes
- 11.06. Spielenachmittag mit Monika Grewe
- 18.06. Sozialcafé des Diakonischen Werkes
- 25.06. Bastelnachmittag mit Marisa Zigler

# Ev.-Luth. Aufers



# stehungskirche



WIEDERERÖFFNUNG AUFERSTEHUNGSKIRCHE